

Liebe Genossenschaftsfreunde,

wir freuen uns, Ihnen heute die neue Ausgabe unseres Newsletters mit vielen aktuellen Meldungen rund um die Genossenschaften zukommen zu lassen.

Mit freundlichen Grüßen aus Berlin

Ihr Team von www.genossenschaften.de

Inhalt:

- Genossenschaft des Monats
- Genossenschaftsgründungen
- News aus den Genossenschaften
- Rund um die Genossenschaften
- Veranstaltungsrückblick
- Veranstaltungsausblick

GENOSSENSCHAFT DES MONATS

RiffReporter eG

Freie Journalisten haben oft mit den Nachteilen einer freiberuflichen Tätigkeit zu kämpfen. Wann kommt der nächste Auftrag? Wie koordiniert man Urlaubszeit und krankheitsbedingte Ausfälle? Welche Möglichkeiten der sozialen Absicherung gibt es? Aber auch die aktuellen Entwicklungen in der Medienlandschaft belasten. Eine junge Berliner Genossenschaft will dem entgegenwirken.

[Mehr erfahren >>>](#)

GENOSSENSCHAFTSGRÜNDUNGEN

[Genossenschaft kauft Wermelskirchener Traditionshaus](#)

Die 30.000-Einwohner-Stadt Wermelskirchen im Bergischen Land beherbergt noch einige historische Bergische Häuser, einem Fachwerkhäustyp mit oftmals schwarzen Schieferfassaden und grünen Fensterläden. Eines dieser Bergischen Häuser ist das Haus Eifgen aus dem Jahr 1888, welches ein beliebtes Ausflugslokal und seit 2017 auch die Heimat der gemeinnützigen Kulturinitiative Wermelskirchen e.V. ist. Der Verein zur Förderung von Kunst und Kultur in der Region startete 2016 als offener Stammtisch. Die 133 Mitglieder stellen jedes Jahr bis zu 100 Veranstaltungen auf die Beine und fördern insbesondere Nachwuchsmusiker. Eine zehnköpfige Gruppe hat für den Betrieb des Hauses nun die KULT.IN.HAUS.EIFGEN-Genossenschaft gegründet. Zum 1. September soll der Kauf des Traditionshauses für 225.000 Euro erfolgen. Ab dem 31. Juli können Anteile vorgemerkt werden.

Gründung der Genossenschaft Kinomarkt Deutschland eG

In Frankfurt am Main wurde die Genossenschaft Kinomarkt Deutschland eG gegründet. Die beteiligten Kinobetreiber mit ihren insgesamt 37 Kinobetriebsstätten sollen im Wettbewerb gestärkt werden. Durch den kooperativen Austausch sollen die Dienstleistungen erweitert und Lerneffekte in allen Unternehmensbereichen realisiert werden. Zu diesem Zweck wird die Kinomarkt Deutschland eG eng mit Technik- und Vermarktungsexperten zusammenarbeiten, welche eine neutrale, transparente, und offen skalierbare e-Commerce Kinoticketplattform zur Verfügung stellen werden.

Inselbrot Wardt versorgt Stadtteil

Für die gesellschaftliche Belegung des Xantener Stadtteils Wardt am Niederrhein ist die „Inselbrot Wardt“ eG gegründet worden. Ziel der Genossenschaft ist der gemeinschaftliche Betrieb einer Begegnungsstätte mit integriertem Café und Dorfladen. Die Einrichtung soll auch als Veranstaltungsort für Mitglieder, für Selbsthilfegruppen, Ortsvereine und andere Institutionen dienen. Das Angebot an kulturellen und gemeinschaftlichen Aktivitäten soll mit der Genossenschaft vor Ort erweitert werden.

Holzvermarktungsgenossenschaft gegründet

Das Sauerland ist schon seit Jahrhunderten von der Forstwirtschaft geprägt. Mit 18.000 Hektar Weihnachtsbaumkulturen zählt die Region zu den größten Anbaugebieten Europas. Doch viele Waldbesitzer müssen sich neu orientieren, denn die rechtlichen

und ökonomischen Rahmenbedingungen der Forstwirtschaft haben sich in der letzten Zeit verschlechtert. Im Sauerland haben Waldbesitzer daher die „Waldbauernholz Hellweg Sauerland eG“ gegründet, um die Mitglieder in der Vermarktung zu stärken. Sie wird ihren Dienstsitz im Haus der Landwirtschaft in Meschede einrichten. Gründungsmitglieder sind die drei Forstwirtschaftlichen Vereinigungen Sauerland, Meschede und Soest, die rund 50.000 Hektar privaten Wald abbilden. Der Westfälisch-Lippische Landwirtschaftsverband e.V. ist ebenfalls Mitglied.

NEWS AUS DEN GENOSSENSCHAFTEN

Genossenschaftsstatistik 2018

Im Jahr 2018 wurden unter dem Dach des DGRV 80 Genossenschaften gegründet. Die Zahl ist damit gegenüber dem Vorjahr (89 Gründungen) leicht gesunken. Mit insgesamt 34 entfiel fast die Hälfte der Neueintragungen auf die beiden Bereiche Dienstleistungen und Energie.

Kleinseelheim ist endlich Bioenergiedorf

Lange haben die Genossenschaftsmitglieder im mittelhessischen Kleinseelheim auf ihr Wärmenetz gewartet. Jetzt wird ein Heizwerk mit Schnittresten von Hecken, Sträuchern und Bäumen befeuert, das etwa 70 Haushalte mit genossenschaftlicher Wärme versorgt. Damit ist Kleinseelheim eines von über 150 genossenschaftlichen Bioenergiedörfern in Deutschland. Gerade für eine gemeinschaftliche Infrastruktur wie ein Wärmenetz bietet sich die Genossenschaft als Organisationsform an. Mit dem Wärmenetz wird zudem auch die Dorfgemeinschaft gestärkt.

Raiffeisen-Genossenschaften gründen digitale Handelsplattform

29 regionale Raiffeisen-Organisationen investieren in den nächsten fünf Jahren 12 Millionen Euro in den Aufbau einer eigenen digitalen Handelsinfrastruktur. Die Plattform soll im Jahr 2021 starten. Der Onlineshop soll die Unabhängigkeit des Agrarhandels von multinationalen Konzernen fördern. Mit der eigenen Handelsplattform sichert sich die deutsche Agrarwirtschaft zudem auch die Hoheit über ihre Daten.

[Hörakustiker-Genossenschaft blickt auf erfolgreiches Jahr](#)

Am 17. und 18. Mai 2019 trafen sich mehr als einhundert Mitglieder der HÖREX Hör-Akustik eG zum Unternehmertag und zur Generalversammlung in Heidelberg. Die Vorstände Claudia Hellbach und Gerd Müller präsentierten eine positive Bilanz und zahlreiche neue Projekte – darunter das HÖREX Existenzgründerprogramm. Für die Mitglieder gibt es ab sofort das neue HÖREX Forum: eine mobile Kommunikations-App, die sich auf dem Smartphone, Tablet und PC nutzen lässt. Die HÖREX Hör-Akustik eG mit Sitz in Kreuztal bei Siegen wurde 1995 gegründet und ist eine der führenden Leistungsgemeinschaften der Hörakustik-Branche. Heute gehören ihr bundesweit über 500 Hörakustik-Meister-Fachbetriebe an.

[130 Jahre Genossenschaftsgesetz](#)

Am 1. Mai 1889 wurde das noch wesentlich durch Hermann Schulze-Delitzsch vorangebrachte „Reichsgesetz, betreffend die Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften“ im Reichsgesetzblatt verkündet. Es ist am 1. Oktober 1889 in Kraft getreten. Die Entwicklung des deutschen Genossenschaftsgesetzes lässt sich aber noch deutlich weiter zurückverfolgen. Erstmals gesetzlich geregelt wurde das deutsche Genossenschaftswesen bereits im März 1867 mit dem preußischen „Gesetz betreffend die privatrechtliche Stellung der Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften“, also etwa 20 Jahre nachdem die ersten Genossenschaften gegründet wurden. Auf Antrag Schulze-Delitzschs wurde dieses Gesetz (mit einigen Änderungen) dann im Juli 1868 im Norddeutschen Bund verkündet und nach der Reichsgründung 1871 schließlich in allen deutschen Ländern gültig.

VERANSTALTUNGSRÜCKBLICK

[BMW-Symposium „Genossenschaften und Wissenschaft“](#)

Am 11. Februar 2019 fand im Bundeswirtschaftsministerium in Berlin das Symposium „Genossenschaften und Wissenschaft“ statt. Mit 150 Vertretern aus der Politik, den Behörden und den Genossenschaften wurden die drei Themenbereiche „Kartellrecht und Genossenschaftswesen“, „Zukunftsorientierte Rahmenbedingungen“ und „Gleichwertige Lebensverhältnisse“ diskutiert. Bezüglich der Vereinbarkeit des Wettbewerbs- und Kartellrechts mit dem Genossenschaftswesen greift das BMWi eine Vorgabe aus dem Koalitionsvertrag auf, die mehr Rechtssicherheit in diesem Bereich

schaffen will. Oliver Wittke, Parlamentarischer Staatssekretär beim BMWi, unterstrich in seiner Begrüßung, dass Genossenschaften ein unverzichtbarer Markenkern unserer Sozialen Marktwirtschaft sind und den Wettbewerb insgesamt stärken. Die Förderung des Wettbewerbs und die genossenschaftliche Kooperation widersprechen sich nicht.

[Jahresempfang der deutschen Genossenschaften 2019](#)

Auf dem gemeinsamen Jahresempfang der genossenschaftlichen Spitzenverbände DGRV und GdW würdigte Hans-Joachim Fuchtel, Parlamentarischer Staatssekretär bei der Bundesministerin für Ernährung und Landwirtschaft, die Rolle der Genossenschaften in Wirtschaft und Gesellschaft: „Genossenschaften tragen in erheblichem Maße zur wirtschaftlichen Prosperität und gesellschaftlichen Stabilität in diesem Land bei.“

[Bundeskongress genossenschaftliche Energiewende 2019](#)

Auch in diesem Jahr begrüßten die genossenschaftlichen Spitzenverbände DGRV und GdW wieder etwa 300 Teilnehmer zum „Bundeskongress genossenschaftliche Energiewende“ im Haus der DZ BANK am Pariser Platz in Berlin. Mit Vertretern aus Politik, Wissenschaft und Wirtschaft wurde kontrovers über die Chancen von Energiegenossenschaften durch die neuen europäischen Energiegesetze diskutiert. Im zweiten Veranstaltungsblock wurden die Herausforderungen und Lösungen für genossenschaftliche Nahwärmeprojekte thematisiert. Die Bepreisung von Treibhausgasemissionen insbesondere aus Sicht der Wohnungsgenossenschaften war das Thema auf dem dritten Podium.

VERANSTALTUNGSAUSBLICK

Internationaler Tag der Genossenschaften

Der Internationale Tag der Genossenschaften am 6. Juli 2019 (CoopsDay) steht unter dem Motto COOPS 4 DECENT WORK, also Genossenschaften für menschenwürdige Arbeit. Laut einer neuen Studie arbeiten 279 Millionen Menschen weltweit in genossenschaftlichen Unternehmen. Das entspricht einem Anteil von etwa 10 Prozent der arbeitenden Bevölkerung. Seit 1923 wird an jedem ersten Samstag im Juli der Internationale Tag der Genossenschaften zu unterschiedlichen Themen gefeiert.

Zukunftsforum Energiewende

Das Zukunftsforum Energiewende wird in diesem Jahr am 20. Und 21. November 2019 in Kassel stattfinden. Etwa 500 Vertreterinnen und Vertreter der Bürgerenergie, Kommunal- und Landespolitik, Verwaltung und Wirtschaft werden gemeinsam über den globalen Klimaschutz und die Zukunft der dezentralen Energieversorgung diskutieren.

Save the Date: Bundeskongress genossenschaftliche Energiewende 2020

Der Termin steht schon fest: Am 3. März 2020 findet im Haus der DZ BANK am Pariser Platz in Berlin der kommende Bundeskongress genossenschaftlicher Energiewende statt. Ab 10:30 Uhr werden aktuelle Themen rund um Energiegenossenschaften und insbesondere auch die Wohnungsgenossenschaften aufgegriffen und mit dem Auditorium diskutiert. Andreas Feicht, Staatssekretär im Bundesministerium für Wirtschaft und Energie wird dabei über die Energiestrategie der Bundesregierung informieren.



Folgen Sie uns auf Twitter!

Wenn Sie diesen Newsletter nicht mehr erhalten möchten, klicken Sie bitte einfach auf den folgenden Link und melden sich wie dort beschrieben ab:

<http://www.genossenschaften.de/abmeldung-newsletter>

DGRV - Deutscher Genossenschafts- und Raiffeisenverband e.V.

Linkstraße 12

D - 10785 Berlin

www.dgrv.de

Alle erforderlichen Pflichtangaben finden Sie unter

<http://www.dgrv.de/de/impressum.html>